

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg

Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104

Telefax: 03301 66-1124

Unser Zeichen:

Datum: 6. Juli 2021

## Pressemitteilung



### Projekt IdA in die nächste Phase gestartet

#### Wirkung der „Interdisziplinären demenzsensiblen Akutversorgung“ in der Bewertung

Hennigsdorf/Oranienburg, 6. Juli 2021 – Für Menschen mit Demenz und anderen kognitiven Beeinträchtigungen ist ein Aufenthalt im Krankenhaus und die damit verbundene Veränderung der Gewohnheiten oft sehr belastend. Die Patienten stürzen vermehrt, sind häufig verwirrt, desorientiert und verlieren ihren Tag-Nacht-Rhythmus. Um dies zu verhindern, gibt es unter anderem in der Oberhavel Kliniken GmbH das Projekt „Interdisziplinäre demenzsensible Akutversorgung“, kurz: IdA. Das seit dem Jahr 2019 in den Kliniken Hennigsdorf und Oranienburg ansässige Projekt startete am 1. Juli 2021 nun in die nächste, entscheidende Phase: Im Rahmen der Wirkungsevaluation werden bis zum 30. September 2022 Daten erhoben, die zeigen, ob die Projektziele in allen IdA-Kliniken mithilfe der speziellen Maßnahmen erreicht werden können. Für die Sicherung der Ergebnisse werden Daten einer Vergleichsgruppe im gleichen Zeitraum in fünf Kontrollkliniken erhoben.

Winnie Klingenberg, IdA-Projektbeauftragte in der Oberhavel Kliniken GmbH, erklärt dazu: „Bisher erreicht uns viel positives Feedback, sowohl von den Patienten und Angehörigen, als auch von den Mitarbeitern in den Kliniken. Der wissenschaftliche Beweis für die Wirksamkeit von IdA steht noch aus, aber genau den wollen wir als IdA-Team in der jetzt beginnenden Wirkungsphase antreten.“

Neun speziell geschulte Tagesbegleiter gibt es mittlerweile in den Oberhavel Kliniken bei IdA und für Hennigsdorf wird aktuell noch ein weiterer gesucht. Sie kümmern sich im Rahmen des Projektes seit September 2020 um ältere kognitiv beeinträchtigte Patienten ab 70 Jahren. Sie führen Gespräche, leisten Biografiearbeit und Gedächtnistraining, sie fördern Alltagsfähigkeiten, unterstützen die Patienten bei den Mahlzeiten, begleiten bei Spaziergängen und geben ihnen so eine Tagesstruktur. Das hilft nicht nur Verwirrheitszustände (Delire) und Stürze zu vermeiden, sondern senkt auch die Wiedereinweisungsrate und entlastet das Pflegepersonal. Vier IdA-Koordinatoren ermitteln im Vorfeld in Kooperation mit den Angehörigen, ambulanten Behandlern und Pflegediensten den besonderen Hilfebedarf und legen geeignete Maßnahmen fest. Für eine bessere Orientierung im Krankenhaus sorgen zudem eigens angeschaffte große und gut lesbare Uhren mit Kalenderfunktion sowie Bilder in den Patientenzimmern und an den Zimmertüren.

„Mit dem Start der Wirkungsevaluation erreichen wir einen wichtigen Meilenstein unseres Projekts“, erläutert Dr. Simone Freitag, Projektleiterin von IdA. „Der Weg bis hierhin war mitunter sehr holprig, insbesondere durch Corona. Aber umso mehr konnten die Patienten bereits in den vergangenen acht Monaten, in denen keine Besuche durch Angehörige möglich waren, von der Betreuung durch die IdA-Tagesbegleiter profitieren. Das war es wert und gibt Kraft für die nächsten 15 Monate.“

Das Projekt IdA läuft seit dem 01.10.2019 und wird bis zum 30.09.2023 als Innovationsfondsprojekt durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gefördert und in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen AOK Nordost, KNAPPSCHAFT und BAHN-BKK durchgeführt. Im Land Brandenburg beteiligen sich als Interventionskliniken neben den Oberhavel Kliniken in Oranienburg und

Hennigsdorf das Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam sowie das Klinikum Niederlausitz mit seinen Standorten in Lauchhammer und Senftenberg.  
Weitere Informationen zum Projekt IdA in der Oberhavel Kliniken GmbH und einen kurzen Erklärfilm gibt es auf [www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de) im Bereich „Patienten und Angehörige“ oder auf der Projektseite unter [www.ida-brandenburg.de](http://www.ida-brandenburg.de).

**Kontakt für weitere Informationen:**

Kerstin Neubauer  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2–12, 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301 66-2104  
E-Mail: [kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de](mailto:kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de)

[www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)

Winnie Klingenberg  
IdA-Projektbeauftragte  
Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2–12, 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301 66-1115  
Winnie.Klingenberg@oberhavel-kliniken.de

[www.ida-brandenburg.de](http://www.ida-brandenburg.de)



Sitz der Gesellschaft:  
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf  
Sitz der Geschäftsführung:  
Robert-Koch-Straße 2–12 · 16515 Oranienburg  
E-Mail: [linik@oberhavel-kliniken.de](mailto:linik@oberhavel-kliniken.de)  
Internet: [www.oberhavel-kliniken.de](http://www.oberhavel-kliniken.de)

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ludger Weskamp  
Geschäftsführer:  
Dr. med. Detlef Troppens

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB  
Handelsregister Neuruppin HRB 2686  
Steuer-Nr.: 053/126/00252